

Nr.-12575 der Beifagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

BUNDESMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT UND KUNST

GZ 10.000/120-Parl/93

Wien, 7. Februar 1994

5723/AB

Herrn Präsidenten
des Nationalrates
Dr. Heinz FISCHER

1994-02-09

Parlament
1017 Wien

zu 5788 IJ

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 5788/J-NR/94, betreffend mangelhafte EDV-Ausstattung des Amtes des Landesschulrates für Oberösterreich, die die Abgeordneten Walter Murauer und Kollegen am 14. Dezember 1993 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

1. Wann gedenken Sie die Landesschulräte mit zeitgemäßen und vernetzungsfähigen EDV-Anlagen auszustatten?

Antwort:

Die Landesschulräte (Stadtschulrat für Wien) sind mit zeitgemäßen EDV-Anlagen ausgestattet. Abgesehen von den Einzelarbeitsplatz-PCs sind die im Vorjahr installierten lokalen Netze (SNA-Gateways) im Bereich der Personalverwaltungen zu erwähnen. Erweiterungen der Anschlüsse sind vorgesehen, wobei diese für den Landesschulrat für Oberösterreich bereits Ende 1993 genehmigt wurde (Anschaffung eines Powergateways NCP 7174 RL um S 242.000,--).

Ergänzend zu diesem Punkt wird aus chronologischer Sicht auf die 1991 im Rahmen eines bundesweiten Verwaltungsreformprojektes von der Firma Andersen Consulting erstellten Organisationsanalysen für den Stadtschulrat für Wien und den Landesschulrat für Steiermark und ein für die genannten Schulbehörden gemeinsames EDV-Konzept hingewiesen.

- 2 -

Basierend auf diesem EDV-Konzept wurde festgelegt, daß vorerst einzelne Teilbereiche für alle Landesschulräte (Stadtschulrat für Wien) EDV-mäßig gelöst werden sollen. Als wichtigster und vordringlichster Bereich wurde die Personalverwaltung angesehen und in der Folge das Projekt EDV-unterstützte Personalverwaltung der Landesschulräte (Stadtschulrat für Wien) in Angriff genommen.

Der derzeitige Projektstand ist, daß in enger Kooperation mit dem Bundesministerium für Finanzen bei den Landesschulräten für Kärnten und Tirol Probeinstallationen einer Integration WINWORD (Textverarbeitung) - PAV (Personalabrechnungs- und Verwaltungsverfahren) durchgeführt werden, die planungsmäßig bis vor den Sommerferien dieses Jahres laufen sollen. Die Ergebnisse der Probeinstallationen dienen als Grundlage für weitere Entscheidungen.

2. Wann ist mit einer EDV-Vernetzung der Landesschulräte untereinander, mit dem Bundesministerium für Unterricht und Kunst sowie dem Bundesrechenzentrum zu rechnen?

Antwort:

Die Vernetzung der Landesschulräte (Stadtschulrat für Wien) untereinander sowie mit dem Bundesministerium für Unterricht und Kunst ist aus sachlichen bzw. technischen sowie finanziellen Gründen weder kurz- noch mittelfristig zu erwarten. Darüber hinaus spielen in diesem Zusammenhang datenschutzrechtliche Aspekte eine erhebliche Rolle.

Was die Vernetzung mit dem Bundesministerium für Finanzen betrifft, ist auf die bestehenden Applikationen Haushaltsverrechnung, Besoldung, das Personalinformationssystem PIS und UPIS zu verweisen, die von allen Landesschulräten (Stadtschulrat für Wien) genutzt werden.

- 3 -

3. Welche Geldmittel sind konkret für 1994 für die EDV-Ausstattung für Oberösterreich vorgesehen?

Antwort:

Für die EDV-Ausstattung der Schulbehörden des Bundes in Oberösterreich ist für 1994 bei den Anlagen (UT 3) ein Jahreskredit von S 1,220.000,-- vorgesehen.

4. Was werden Sie unternehmen, um dieses Anliegen österreichweit einer raschen Erledigung zuzuführen?

Antwort:

Unter Hinweis auf die Ausführungen unter Punkt 1) darf zusammenfassend festgehalten werden, daß dem Bereich der EDV-Ausstattung der Landesschulräte (Stadtschulrat für Wien) planerisch und finanziell großes Augenmerk geschenkt wird. Grundsätzlich ist jedoch zu bemerken, daß sich durch den Einsatz der EDV in der Verwaltung nicht unbedingt und sehr schnell eine Steigerung der Effizienz ergeben muß.

